



Künstler – das sind wir!

Kunstwerkstatt Kerstin Maywald

Pädagogischer Ansatz/ BNE

Oktober 2022

Pädagogischer Ansatz Kunstvermittlung

Schwerpunkt meiner Arbeit ist das Kennenlernen und Ausprobieren künstlerischer und kunsthandwerklicher Techniken und Materialien. Dabei steht nicht ein konkretes Resultat im Mittelpunkt, sondern vielmehr der kreative und selbstständige Umgang mit dem Thema und den Malmitteln. Der Mut zum Experimentieren und zum Einbringen eigener Ideen wird so geweckt.

In der praktischen Kunstvermittlung kann mit Hilfe von Beispielen aus der Kunstgeschichte bzw. dem zeitgenössischen Kunstgeschehen an unterschiedliche Malmittel und Techniken herangeführt werden. Durch die Nachahmung der von bekannten Künstler*innen praktizierten Techniken sowie durch die Verwendung gleicher oder vergleichbarer Malmittel, bietet sich den Teilnehmenden die Möglichkeit nach dem Motto 'learning by doing' das Werk und die Vorgehensweisen des/der jeweiligen Künstlers/Künstlerin kennenzulernen und selber künstlerisch umzusetzen.

Als erster Schritt einer Annäherung an eine/n Künstler*in steht die gemeinsame Bildbetrachtung und -beschreibung sowie ein Ideenaustausch über den möglichen Herstellungsprozess des Werkes. Es folgt die praktische Umsetzung mit den gewählten und erforderlichen Techniken und Materialien und abschließend eine kurze gemeinsame Zusammenschau der neu entstandenen Werke.



Paul Klee
'Engel, noch weiblich', 1939



'Zufriedener Engel',
Kindergarten



'Schneckenspiralen' nach Hundertwasser



BNE

Meine persönliche Annäherung an und Auseinandersetzung mit der Natur vollzieht sich in erster Linie über die Faszination von ihrer Einzigartigkeit und Schönheit. Wer unsere Natur und Umwelt nicht nur durch naturwissenschaftliche Erklärungen kennenlernt, sondern auch durch die Wahrnehmung mit allen Sinnen die Einmaligkeit und Vollkommenheit der uns umgebende Natur erlebt, möchte diese erhalten und schützen. Mit Hilfe meiner methodisch-didaktischen Herangehensweisen schaffe ich neben dem Erklären naturwissenschaftlicher Zusammenhänge einen emotionalen Zugang zu unserer Natur über das bewusste Wahrnehmen ihrer oft fragilen Ästhetik. Die Natur inspiriert uns ununterbrochen, wenn wir ihr wach und neugierig begegnen. Indem die Teilnehmenden z.B. mit selbst gesuchten und ausgewählten Naturfundstücken oder mit Hilfe echter Pflanzen- bzw. Tierbeispielen gestalten, erleben sie diese unmittelbar und erkennen die Notwendigkeit der Bewahrung und des Schutzes unserer Natur. Es wächst die Erkenntnis, dass eine Natur, die einem so viel Schönheit und Vollkommenheit entgegenbringt, weder gefährdet noch zerstört werden darf - ganz abgesehen davon, dass eine intakte Natur für uns überlebensnotwendig ist. In der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Vielfalt unserer Natur und Umwelt kann so eine emotionale Bindung zu ihr und ein Verantwortungsgefühl für ihren Erhalt und Schutz geweckt werden.

In meiner kunstpädagogischen Tätigkeit verwende ich weitgehend natürliche Materialien und/oder recycelte Dinge bzw. Sachen, die unser Alltag als Abfall produziert (z.B. Milchtütendruck, Drucken mit Naturfundstücken). Auf diese Weise zeige ich, dass künstlerisches Arbeiten ohne Ressourcen schädigende Materialien möglich ist, und die Teilnehmenden nehmen konkrete nachhaltige Gestaltungsideen mit nach Hause.



Drucken mit
Naturfundstücken



Milchtütendruck